

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0) 172/ 103 23 32
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

6

28. – 30. April 2006
Formel 3 Euro Serie
DTM EuroSpeedway Lausitz – freies Training

Rookie Kamui Kobayashi mit Bestzeit

Streckentemperatur: 11,2 °C
Luft: 9,4 °C

Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, 1:34,372 min) war der Schnellste des freien Trainings der Formel 3 Euro Serie auf dem 3,442 Kilometer langen EuroSpeedway Lausitz. Der Japaner hielt Giedo van der Garde (ASM Formule 3, 1:34,461 min) mit einem Abstand von nur 0,089 Sekunden hinter sich. Sebastian Vettel (ASM Formule 3, 1:34,728 min) belegte auf regennasser Strecke nach 60 Minuten den dritten Platz.

Kamui Kobayashi sicherte sich in der Lausitz bei seinem erst zweiten Rennen der Formel 3 Euro Serie erstmals die Bestzeit. Der Rookie setzte sich fünf Minuten vor Ende der Session an die Spitze und gab diese nicht mehr ab.

Der niederländische McLaren-Mercedes-Junior Giedo van der Garde kam zwar noch einmal bis auf 0,089 Sekunden an den 19-jährigen Japaner ran, doch es reichte nicht für die erste Position.

Sebastian Vettel als Dritter bestätigte die gute Leistung seines ASM-Teams. Der 18-jährige Heppenheimer fuhr in der Anfangsphase ins Kiesbett, schaffte am Schluss aber noch den Sprung in die Top 3. Damit verwies der Zweitplatzierte der Gesamtwertung in den letzten Minuten Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:34,749 min) auf den vierten Rang. Der Gesamtführende der Formel 3 Euro Serie hielt bis sechs Minuten vor dem Fallen der Zielflagge die Spitze.

Kamui Kobayashi (ASM Formule 3): „Ich bin mit meiner Rundenzeit zufrieden, aber ich muss dringend konstanter werden. Ich hatte noch viele Runden, in denen ich Fehler machte. Im Rennen muss man 40 Minuten ohne Fehler fahren, das wird vor allem im Regen nicht einfach.“

Giedo van der Garde (ASM Formule 3): „Zu Beginn des freien Trainings schlief ich wohl noch etwas, doch dann wurde es besser und besser. Mit meiner Leistung am Schluss bin ich zufrieden, ich gehe optimistisch in das Qualifying heute Nachmittag.“

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Zu Beginn war ich sofort schnell, aber dann rutschte ich ins Kiesbett. Ich hatte Glück und musste das freie Training nicht vorzeitig beenden. Als die Strecke immer trockener wurde, wurden auch die Zeiten schneller. Es ist auch wichtig, dass meine beiden Teamkollegen Kamui und Giedo ebenfalls schnell waren. Für das Qualifying hoffe ich auf klare Wetterbedingungen: Entweder Regen oder Trocken, aber nicht ein Mittelding.“